

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018	

Beratungsgegenstand

Wiederholung der Wahl der Schiedsleute der Stadt Fürstenwalde/Spree 2018 für den Bereich Nord und Mitte

Sachverhalt:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.2018 scheiterte die Wahl der Schiedsleute für die Schiedsbereiche Nord und Mitte. Diese soll daher nunmehr wiederholt werden.

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz – SchG) im Land Brandenburg in der Neufassung vom 21. November 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. März 2018, ist jede Gemeinde verpflichtet, Schiedsstellen einzurichten und zu besetzen.

Die Schiedspersonen und deren Stellvertreter werden auf der Grundlage des Schiedsstellengesetzes für die Dauer von 5 Jahren von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Berufung und Verpflichtung in das Amt erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts, unter dessen fachlicher Aufsicht die Schiedspersonen stehen.

Die Stadt Fürstenwalde/Spree hat drei Schiedsstellen eingerichtet. Der Zuständigkeitsbereich ergibt sich aus den drei Wohnbereichen Süd, Mitte und Nord.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind die Schiedsstellen mit folgenden Schiedspersonen besetzt: Herr Jürgen Röhr (Schiedsstelle Süd), Herrn Lutz Hecker (Schiedsstelle Mitte) und Herrn Klaus-Dieter Czekanowski (Schiedsstelle Nord).

Ab 17.10.2018 erfolgte die öffentliche Ausschreibung zur Neubesetzung der Schiedsstellen in Fürstenwalde/Spree.

Für jeden der Schiedsbereiche sind Bewerbungen eingegangen. Für die Schiedsbereiche Nord und Mitte haben sich die bisherigen Amtsinhaber zur Wiederwahl gestellt. Alle Bewerber erfüllen die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Schiedspersonen.

Für jede Schiedsstelle sind eine Schiedsperson und ein Stellvertreter zu wählen.

Die Wahl erfolgt nach § 40 BbgKVerf. Danach ist im ersten Wahlgang gewählt, wer die Stimmen der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erhält. Wird niemand

gewählt, findet ein zweiter Wahlgang statt. Soweit erforderlich findet der zweite Wahlgang zwischen den beiden Personen statt, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Haben mehr als zwei Personen die höchste Stimmzahl erhalten, findet die Wahl zwischen diesen Personen statt. Hat eine Person die höchste und mehr als eine Person die zweithöchste Stimmzahl erhalten, findet die Wahl zwischen diesen Personen statt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Der Ablauf der Wahlen kann auch dem Ablaufplan (Anlage) entnommen werden.

Zur Wahl haben sich beworben und werden vorgeschlagen:

Schiedsstelle Nord (mit Molkenberg u. Trebus)

Lfd. Nr.	Name	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Czekanowski, Klaus-Dieter	16.03.1943	Rentner (mit Nebentätigkeit), bisheriger Schiedsmann	Buggenhagenstr. 5, 15517 Fürstenwalde/Spree
2	Jatzek, Iris Kerstin	26.06.1961	Wirtschaftskauffrau/Rentnerin	An der Oderbruchbahn 21, 15517 Fürstenwalde/Spree
3	Sander, Elke	06.03.1942	Lektorin/Rentnerin	Buggenhagenstr. 32, 15517 Fürstenwalde/Spree
4	Schulz, Michael	19.11.1960	Keine Angaben	Molkenberg 7a, 15517 Fürstenwalde/Spree
5	Schütze, Dominique	29.09.1984	Versicherungs- und Finanzmakler	Dr. Theodor-Neubauer-Str. 2, 15517 Fürstenwalde/Spree

Schiedsstelle Mitte (mit Heideband)

Lfd. Nr.	Name	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift
1	Hecker, Lutz	02.09.1953	Pensionär Bundeswehr, bisheriger Schiedsmann	Schäferweg 19, 15517 Fürstenwalde/Spree
2	Piklapp-Rechenburg, Sandra	02.06.1971	Projektmanagerin	Feldstr. 21, 15517 Fürstenwalde/Spree

Die Bewerbungen liegen vor und können in der Rechtsstelle und während der Sitzung eingesehen werden.

Matthias Rudolph
Bürgermeister

Anlagen:

Ablaufplan für die Wahl der Schiedsleute der Schiedsbereiche Nord und Mitte